

Über uns...

Die Grenzacht war und ist

Seit nunmehr über 90 Jahren besteht der MGV und gemischte Chor „Grenzacht“ Lavamünd.

Bei den Feiern zum 10. Oktober 1922 und der gleichzeitigen Einweihung des Denkmals für alle Gefallenen sangen erstmals einige sangesfreudige Männer auf dem Lavamünder Marktplatz Volks- und Kärntnerlieder. Nachdem dieses Singen von der Bevölkerung anerkennend aufgenommen wurde, entschloss man sich, in Lavamünd einen Gesangsverein zu gründen.

Die Gründungsversammlung fand am 26. Oktober 1922 im Gasthaus Krone statt. Auf Vorschlag von Dipl. Ing. Michael Mettinger erhielt der Verein den Namen MGV „Grenzacht“!

Der Verein gehört seit seiner Gründung dem Kärntner Sängerbund und seit 1924 auch dem Sängergau Lavanttal an.

Im Oktober 1951 wurde zum bestehenden Männerchor ein Frauenchor geründet und ein gemischter Chor aufgestellt. Chorleiter OSR. Emmerich Drumbl schuf dazu das Motto:
„An der Grenze, wo die Lavant münd't,
erklingt das Lied, das deutsche Lied!“

Im Jahre 1953, anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Vereines, fand mit einem glanzvollem Fest die Fahnenweihe statt. Fahnenpatin war die damalige Gutsbesitzerin des Landmannhofes in Rabenstein Frau Sophie Buser.

Die Chorleiter waren seit 1946:

MGV:

Hr. Kaplaner Andreas (1946-1948)

Hr. Suetter Herbert (1949-1951)

Seit 1951 Gemischter Chor:Hr. Emmerich Drumbl (1951-1961)

Hr. Franz Wölfl (1961-1964)

Hr. Franz Kassl (1964-1968)

Hr. Hans Unterkircher (1968-1969)

Hr. Franz Kassl (1969-1981)

1981 übernahm Herta Radl-Findenig die musikalische Leitung des Chores vom damaligen Chorleiter Franz Kassl. Unter ihrem Wirken wurden zwei CDs aufgenommen, 1994 „Überführen“ und im Jahr 2002 „Hån amål ausegmaht“. Der Chor konnte sich auch im ORF präsentieren.

Höhepunkt war sicher der Liveauftritt bei der Sendung „Mei liabste Weis“ mit Franz Posch.

2005 übergab Herta Radl-Findenig nach 23 erfolgreichen Jahren die Leitung an Klever Henrike.

Weitere Chorleiter bzw. Chorleiterinnen waren:

Desiree Deiser (2006) -in diesem Jahr wurde auch die Gospelgruppe gegründet,

erneut Herta Radl-Findenig (2006-2008) und Friedolin Urban-Keuschnig (2008-2010).

Seit September 2010 hat wieder Desiree Deiser die musikalische Gesamtleitung der Grenzacht Lavamünd übernommen. Den Männerchor leitet weiterhin Friedolin Urban-Keuschnig.

Der Chor besteht derzeit aus circa 30 aktiven und 75 unterstützenden Mitgliedern (und begrüßt natürlich immer gerne neue Sängerinnen und Sänger).

Durch die 3 Gruppen (MGV, Gemischter Chor und Gospelgruppe) sind wir in fast allen musikalischen Genres der Chormusik (Klassik, Messen, Volksweisen, Schlager, Gospel, Spirituals etc.) zu Hause. Die besondere Leidenschaft gilt aber dem Kärntnerlied.

Im Sozialleben Lavamünds ist die "Grenzacht" fest verankert. Wir gestalten auf Anfrage Messen, Hochzeiten, Geburtstage, Begräbnisse, veranstalten Feste wie Sängerfrühschoppen, Gassl- und Freundschaftssingen und Konzerte. Auch gerne werden andere Chöre und musikalische Gäste auf den Konzerten begrüßt.

Eine Besonderheit ist die bereits mehrmalige Mitwirkung des Chores an Projekten der Klassik, Jazz und Neuen Moderne.

Obfrau des Vereines ist seit 2017 Schildberger Katharina. Als ihr Stellvertreter fungiert derzeit Gaugg Werner. Mit Christina Kapeller , Desiree Deiser, Angelika Weinberger, Claudia Hofman-Stern, Juliane Strutz, Feurle Josef, Stefanie Opetnik und Albin Brandstätter ist der Vorstand komplett.